

WIN-CHARTA Nachhaltigkeitsbericht 2021

Vereinfachter Bericht

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative
Nachhaltigkeit (WIN) Baden-Württemberg



INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

1. Über uns	1
Unternehmensdarstellung	1
Wesentlichkeitsgrundsatz	2
2. Die WIN-Charta	3
Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region	3
Die 12 Leitsätze der WIN-Charta	3
Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Unsere Schwerpunkte	5
Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	5
Aktivitäten	5
5. Weitere Aktivitäten	7
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	7
Umweltbelange	7
Ökonomischer Mehrwert	8
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	8
Regionaler Mehrwert	8
6. Unser WIN-Charta Projekt	9
Dieses Projekt unterstützen wir	9
Art und Umfang der Unterstützung	9
Ergebnisse und Entwicklungen	9
Ausblick	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechperson	10
Impressum	10

1. Über uns

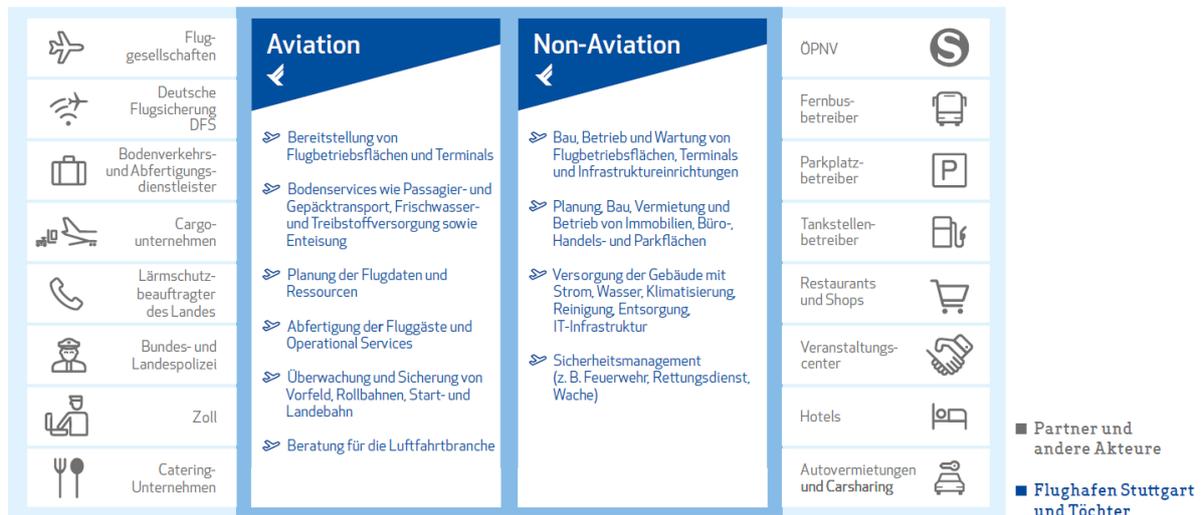
UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Der STR gehört zu den leistungsstärksten Single-Runway-Airports Deutschlands. An besonders starken Tagen nutzen bis zu 50.000 an- und abreisende Passagiere den Flughafen Stuttgart. Er liegt im Herzen Baden-Württembergs, nur 13 Kilometer außerhalb des Stuttgarter Stadtzentrums und bedient damit über 19 Millionen Menschen, die in seinem Einzugsgebiet leben.

Die Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) betreibt die Infrastruktur seit 1957 im Auftrag des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart, die zu 65 % und 35 % Anteilseigner sind. Aufgabe der Flughafengesellschaft ist es, weltweite Erreichbarkeit zu ermöglichen. Denn: Eine moderne und internationale Gesellschaft braucht einen leistungsfähigen Verkehrsflughafen. Seit über zehn Jahren verfolgt der Flughafen Stuttgart das Leitbild fairport STR. Er hat es sich damit zum Anspruch gemacht, dauerhaft einer der leistungsstärksten und nachhaltigsten Airports in Europa zu sein.

Geführt wird das Unternehmen von einer Doppelspitze: Walter Schoefer ist Sprecher der Geschäftsführung sowie Arbeitsdirektor und verantwortet die Non-Aviation-Sparte. Ulrich Heppe ist seit 01. März 2022 neuer Geschäftsführer für das Aviation-Business. Er folgte damit auf Dr. Arina Freitag, die bis Ende 2021 diese Position innehatte. Im Aufsichtsrat sitzen acht Vertreterinnen und Vertreter der Gesellschafter sowie weitere acht von Seiten der Arbeitnehmenden – das Gremium ist damit paritätisch besetzt.

Geschäftsmodell des Flughafen Stuttgart



Einen Teil der Flughafenservices bietet die FSG über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften an. Diese sind:

- Flughafen Stuttgart Energie GmbH (FSEG) (100 %)
- HSG Flughafen Stuttgart Handels- und Service-GmbH (100 %)
- Stuttgart Airport Ground Handling GmbH (SAG) (100 %)
- Cost Aviation GmbH (CA) (75 %)
- Baden-Airpark GmbH (BAG) (65,8 %)
- S. Stuttgart Ground Services GmbH (SGS) (51 %)
- Flughafen Parken GmbH (14,29 %)
- Aviation Handling Services GmbH (AHS) (10 %)

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Nachhaltigkeitsbericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

Die FSG veröffentlicht darüber hinaus jährlich einen integrierten Unternehmensbericht mit Umwelterklärung nach EMAS. Der Bericht 2021 ist zu finden unter stuttgart-airport.com/berichte.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren WIN-Charta Unternehmen finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/ueber-die-win-charta>.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

WIN-Charta Unternehmen seit: 20. Mai 2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 02	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 03	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 04	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 05	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 06	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 07	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 08	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 09	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN-Charta Projekt: fairportSTR Cleanup Day

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima
 Ressourcen
 Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität
 Integration

Art der Förderung:

- Finanziell
 Materiell
 Personell

Umfang der Förderung: Circa 500 Euro

4. Unsere Schwerpunktt Themen

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden: *„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“*
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen: *„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“*
- Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Um ihrer Verantwortung und ihrer Vorreiterrolle auch in Zukunft gerecht zu werden, setzen die Unternehmensführung und die Mitarbeitenden der FSG auf ein faires und soziales Miteinander, nachhaltiges Wirtschaften und Transparenz – so wie es auch im fairport-Kodex des Flughafens festgehalten ist. Alle unternehmerischen Entscheidungen sollen außerdem den Umweltschutz berücksichtigen. Mit seiner Klimastrategie STRzero will der Flughafen seine Treibhausgasemissionen bis spätestens 2040 auf null bringen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Flughafens umfasst acht Handlungsfelder:

- Corporate Governance & Compliance
- Wirtschaft & Region
- Standortentwicklung & Verkehrsanbindung
- Beschäftigte & Arbeitsumfeld
- Nachbarschaft & Gesellschaft
- Klimaschutz & Energie
- Fluglärm & Schallschutz
- Umwelt & Ressourcen

Die FSG ist Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen (UN) und bekennt sich zu dessen Prinzipien sowie zur Agenda 2030 mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung. Als Landesunternehmen ist der Flughafen außerdem in das Netzwerk der baden-württembergischen Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) und in das Klimabündnis eingetreten.

AKTIVITÄTEN

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem integrierten Unternehmensbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: stuttgart-airport.com/berichte. Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Schwerpunkt-Leitsatz	Siehe Seiten	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden: <i>„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“</i>	40 - 45	<ul style="list-style-type: none"> Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Seite 99 - 100 - Beschäftigte und Arbeitsumfeld Indikatoren: <ul style="list-style-type: none"> - Seite 87 - Fluktuation im Unternehmen - Seite 88 - Weiterbildung
Leitsatz 05: Energie und Emissionen: <i>„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Effizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“</i>	52 - 61	<ul style="list-style-type: none"> Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Seite 100 - 101 - Klimaschutz und Energie Indikatoren: <ul style="list-style-type: none"> - Emissionen: Ziel: Senkung der CO₂-Emissionen (Scope 1 + Scope 2) um 85 % gegenüber 1990 bis 2030. Bis spätestens 2040 netto-treibhausgasneutral. - Seite 89 - 91 – Energie und Klimaschutz
Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: <i>„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“</i>	32 - 39	<ul style="list-style-type: none"> Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Seite 99 - Wirtschaft und Region sowie Standortentwicklung und Verkehrsanbindung Indikatoren: <ul style="list-style-type: none"> - Seite 21 - Investitionsvolumen - Seite U4 – Unternehmensergebnisse

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem integrierten Unternehmensbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: stuttgart-airport.com/berichte. Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der WIN-Charta eingegangen wird.

MENSCHENRECHTE, SOZIALBELANGE & BELANGE VON ARBEITNEHMENDEN

Leitsatz	Siehe Seiten
Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: <i>"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."</i>	42 – Nachfolge für Babyboomer gesucht 43 – Im Interesse der Mitarbeitenden 98 – Corporate Governance und Compliance
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: <i>"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."</i>	08 – 10 – Im Dialog mit den Stakeholdern 98 – Dialog mit den Stakeholdern

UMWELTBELANGE

Leitsatz	Siehe Seiten
Leitsatz 04 – Ressourcen: <i>"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."</i>	64 – Einleitung, Trennen für die Umwelt 66 – Weniger Trinkwasser verbrauchen 100 – Umwelt und Ressourcen
Leitsatz 06 – Produktverantwortung: <i>"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."</i>	34 – Alle Bedürfnisse im Blick 35 – Sicherheit geht vor 99 – Wirtschaft und Region

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

Leitsatz	Siehe Seiten
Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: <i>"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."</i>	26 – Exzellenz-Standort für emissionsfreies Fliegen 34 – Plattform für Leuchtturmprojekte 101 – Klimaschutz und Energie

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

Leitsatz	Siehe Seiten
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: <i>"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."</i>	18 – Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren 25 – Wirkungsvoller Klimaschutz fordert hohe Investitionen 98 – Leitbild fairport – Strategie 99 – Wirtschaft und Region
Leitsatz 10 – Anti-Korruption: <i>"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."</i>	12 – 14 – Corporate Governance und Compliance 98 – Corporate Governance und Compliance

REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz	Siehe Seiten
Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: <i>"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."</i>	36 – 38 – Standortentwicklung und Verkehrsanbindung 46 – Zusammen für eine gesunde Umwelt und Gemeinwohl 47 – Zukunft fördern in der Region 100 – Nachbarschaft und Gesellschaft
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: <i>"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."</i>	08 – Aufmerksam zuhören 09 – Beteiligung per Umfrage 10 – Die fairport-Strategie weiterentwickeln 36 – Mobile Vielfalt macht stark 59 – Klimaschutz beginnt bei der Anreise, Tempo für CO ₂ -freies Fliegen 98 – Dialog mit den Stakeholdern

6. Unser WIN-Charta Projekt

Mit unserem WIN-Charta Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie fairport STR übernimmt der Landesairport ökologische und soziale Verantwortung für die Region – auch für die Felder, Bäche und Seen der Umgebung. Zum World Cleanup Day am 18. September 2021 lud die FSG erstmals Freiwillige zum Säubern auf den Fildern ein. An drei Stationen zwischen dem Tower in Filderstadt-Bernhausen und dem östlichen Ende der Runway versorgte der Airport Helfende mit Cleanup-Equipment wie Müllsäcken, Greifzangen und Handschuhen. Am Steppach-Stausee spendierte der STR zudem allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Kugel Eiscreme der Eiswerkstatt Stuttgart. Der gesammelte Müll wurde schließlich über das Abfallwirtschaftszentrum des Flughafens fachgerecht entsorgt.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Aktion wählte die FSG als ihren Beitrag für die Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg. Ein krisenbedingt geringes Budget und die geltenden Coronabedingungen mussten berücksichtigt werden. Größter externer Kostenpunkt war die Ausgabe von Freieis über das Verkaufsfahrrad der Eiswerkstatt Stuttgart. In die Planung, Abstimmung und Durchführung des Aktionstags flossen vor allem personelle Ressourcen der FSG.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Über 100 Helferinnen und Helfer beteiligten sich und sammelten beim Spaziergehen auf den Fildern Zigarettenstummel, Verpackungsabfall, verlorene Masken und anderen Müll ein. Am Aktionsnachmittag kamen rund 250 Liter Abfall zusammen.

AUSBLICK

Ob die Flughafengesellschaft weitere Cleanup Days veranstalten wird, steht noch nicht fest.

7. Kontaktinformationen

ANSPRECHPERSON

Theresa Diehl

Head of Sustainability Communications

fairport@stuttgart-airport.com



IMPRESSUM

Herausgegeben am 8. Dezember 2023 von

Flughafen Stuttgart GmbH

Postfach 230461, 70624 Stuttgart

Telefon: 0711 948 0

E-Mail: fairport@stuttgart-airport.com

Internet: stuttgart-airport.com/fairport

Redaktionsschluss aller Inhalte aus dem Bericht 2021 der Flughafen Stuttgart GmbH war der 27. Mai 2022.